

Vorwort des Schulleiters

Mit der Jahresschrift 2006/2007 benutzt das Gymnasium am Römerkastell die Gelegenheit, das vergangene Schuljahr Revue passieren zu lassen und Bilanz zu ziehen. Dass es eine positive Bilanz ist, lässt sich schon am Umfang ablesen. Leider haben in unserem neuen Jahrbuch aus Platzgründen

Unser Schulleben präsentiert sich abwechslungsreich und vielfältig. Wir sind eine aktive Schule, eine lebendige Schule mit einem überaus breiten Spektrum an Arbeitsgemeinschaften, Veranstaltungen, Austauschprogrammen und Wettbewerben, das weit über den üblichen Rahmen hinausgeht. Unsere Schulgemeinschaft – also Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft – bietet eine Vielzahl von Aktivitäten an. Wir vermitteln eine gute fachliche Ausbildung, machen unseren Schülerinnen und Schülern aber darüber hinaus viele Angebote, ihre individuellen Interessen und Neigungen im Lebensbereich Schule zu stärken, weiterzuentwickeln und in die Schulgemeinschaft einzubringen.

Uns ist also bewusst, dass Schule heute mehr sein muss als Unterricht, nämlich Öffnung in Gesellschaft und Beruf, in das Studium, in das kulturelle und soziale Umfeld – all das ist am Römerkastell gelebte Realität.

Den Schülerinnen und Schülern, die sich für unsere Schule in Arbeitsgemeinschaften und bei Wettbewerben zum Teil sehr erfolgreich eingesetzt haben, spreche ich meine Anerkennung aus. Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen und der Elternschaft für das große unterrichtliche und außerunterrichtliche Engagement in einer Zeit,

nicht alle Beiträge, die bei Frau Kolb-Noack eingegangen sind, Berücksichtigung finden können.



Bild: Schulleiter Gerhard Langkabel hält die Abitursrede am 23.03.2007 in der Petersberghalle in Gau-Odernheim

in der sich Schule im Umbruch befindet.
Mein Dank gilt allen, die diese Schrift durch
ihre Beiträge und Inserate möglich gemacht
hat, besonders aber dem Redaktionsteam
unter Leitung von Frau Studiendirektorin Eli-
sabeth Kolb-Noack, dessen Mitglieder akri-
bisch und hart gearbeitet haben, sodass wir
heute diese eindrucksvolle Dokumentation
eines Schuljahres voller Highlights und voller
Lebensfreude in Händen halten können.

Ich bin sicher, dass dieses Heft zum Blättern
und Lesen inspiriert, kurzweilig und informa-
tiv ist und manche schöne Erinnerung weckt.
Erinnern Sie sich, liebe Eltern, liebe Kollegin-
nen und Kollegen, liebe Schülerinnen und
Schüler an Ihre und Eure ganz persönlichen
Höhepunkte im vergangenen Schuljahr.

Gerhard Langkabel

